

Sprechstunde zum Wohnen im Alter

ST. LORENZ SÜD. Die Beratungsstelle für Erwachsene und Senioren der Hansestadt Lübeck lädt am Freitag, 9. Februar, von 10 bis 13 Uhr zu einer ergänzenden Sprechstunde zum Thema „Älter werden in Lübeck - Rund um das Leben und Wohnen im Alter“ in die Räume der Wohnberatung, Kolberger Platz 1, ein. Termine können unter der Rufnummer 0451/ 122 44 81 oder

per E-Mail an BES@luebeck.de vereinbart werden.

Zur Sprechstunde ist die Ausstellung über Möglichkeiten zur Barrierereduzierung im Wohnumfeld und Hilfsmittel im Alter geöffnet. Beratung und Besichtigung sind nicht mit einem Verkaufsinteresse verbunden, sondern neutral und kostenfrei. Mehr unter www.wohnberatung-luebeck.de.

Meeresbilder am Passathafen

TRAVEMÜNDE. Die Malerin Olga Khmyz aus Odessa und der Fotograf Wim Westfield aus Travemünde zeigen vom 2. bis 4. Februar ihre schönsten Ansichten vom Meer in der Galerie Sea & Si-

rens am Passathafen in Travemünde. Die Bilder entstanden am Schwarzen Meer, Mittelmeer, Atlantik und Pazifik. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Gut geschätzt

ST. GERTRUD. Um gerade mal drei Cent hat Dieter Baben aus Schlutup bei der Schätzung daneben gelegen. Beim Familia Warenhaus in der Wesloer Landstraße konnten die Kunden des Warenhauses den Wert eines gut gefüllten „Goldenen Einkaufswagens“ schätzen. „Ungefähr 600 Teilnehmerkarten hatten wir“, erklärt Thomas Lasrich, der das Familia Warenhaus leitet. Dabei gingen die Schätzungen zwischen 70 und 1500 Euro weit auseinander.

Stammkunde Dieter Baben schätzte 240,45 Euro, der tatsächliche Wert war mit 240,48 Euro genau drei Cent höher. Nun konnte der Warenhausleiter und

sein Stellvertreter Jens Ziese den Inhalt an den glücklichen Gewinner übergeben. Gefüllt war der Goldene Einkaufswagen mit zahlreichen Produkten aus dem Familia Warensortiment, darunter auch die Eigenmarken und Bioartikel.

Anlass dieses Gewinnspiels ist das 50-jährige Jubiläum von Familia. In Eutin wurde 1974 das erste Warenhaus eröffnet. Jahr für Jahr kommen seitdem neue Märkte hinzu, mittlerweile sind es 90 Standorte. Frische, Qualität, Vielfalt und Service stehen nach wie vor im Mittelpunkt. Im Jubiläum gibt es zahlreiche weitere Aktionen, über die auch im Handzettel informiert wird. **HÖ**



Lediglich um drei Cent hat sich der Gewinner Dieter Baben aus Schlutup bei dem Wert des Goldenen Einkaufswagens verschätzt. Nun konnten Warenhausleiter Thomas Lasrich (l.) und sein Stellvertreter Jens Ziese (r.) den Inhalt an den Gewinner übergeben. Foto: HÖ



Gemeinsame Hilfe für Menschen in der Ukraine: Olga Lapshyma (li.) und Dr. Hryhoriy Lapshyn (re., „UKSH hilft Ukraine“) mit Peter Bode, Jana Kowitz und Jürgen Luig vom DRK Lübeck. Foto: DRK Lübeck

150 Schlafsäcke für die Ukraine

DRK Lübeck übergibt Decathlon-Spende an Hilfsaktion des UKSH.

ST. JÜRGEN. Diese Spende erreicht ihre Empfänger zum richtigen Zeitpunkt: 150 Schlafsäcke treten von Lübeck aus ihre Reise in die Ukraine an. Dort werden sie an Menschen verteilt, die jetzt im Winter besonders stark unter den Folgen des Krieges in ihrem Land leiden. An der Hilfslieferung beteiligt sind das DRK Lübeck, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) und das Unternehmen Decathlon in Lübeck.

„Der Februar heißt bei uns ‚der Böse‘, weil es der kälteste Monat im Jahr ist“, erklärt Olga Lapshyma. Die Biologin und ihr Mann, der Chirurg und Oberarzt am UKSH Dr. Hryhoriy Lapshyn, koordinieren die Aktion „UKSH hilft

Ukraine“. „Die Schlafsäcke helfen also gerade jetzt in den schwierigsten Zeiten, wo es so kalt wird.“ Ihr Mann ergänzt: „Jede Spende ist für die Menschen in der Ukraine eine Hilfe, um durchzuhalten. Wir sind dem DRK Lübeck dafür sehr dankbar.“

DRK-Präsidiumsmitglied Peter Bode, der zusammen mit DRK-Präsident Jürgen Luig, der stellvertretenden Vorständin Gisela Gierth und Jana Kowitz, Geschäftsführerin DRK Betreuungsdienste Lübeck, an der Übergabe teilnahm, sagte: „Solange die Situation in der Ukraine so ist wie sie zurzeit ist, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit zu helfen, wo wir können.“

Die 150 Schlafsäcke werden voraussichtlich am 15. Februar zusammen mit medizinischen Hilfsgütern und Möbeln nach L'viv (früher Lemberg) im Westen der Ukraine gebracht und dann dorthin weiterverteilt, wo sie gebraucht werden.

„Wir freuen uns, dass die Schlafsäcke jetzt in der Ukraine ihren Zweck erfüllen können“, erklärt Gisela Gierth, stellvertretende Vorständin des DRK-Kreisverbandes Lübeck. Vor knapp zwei Jahren, als nach Beginn des Krieges die ersten Ukrainer aus ihrem Land flüchteten, hatte das Unternehmen Decathlon in Lübeck die Schlafsäcke an das DRK gespendet.

Moislinger Mühlenweg wird saniert

LÜBECK. Voraussichtlich ab Montag, 5. Februar, wird mit den Straßen- und Tiefbauarbeiten zur grundhaften Sanierung der Verkehrsflächen des Moislinger Mühlenwegs, zwischen dem Oberbüssauer Weg und der Einmündung Hasselbreite, in zwei Bauabschnitten begonnen. Die Sanierungsmaßnahme steht in Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnhofspunkt Moisling.

Neben der erforderlichen Sanierung aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Fahrbahnen soll der Bereich zukünftig zu einer Verkehrsberuhigten Zone umfunktioniert werden. Betroffen ist dabei der Bereich zwischen dem Oberbüssauer Weg und der Einmündung Hasselbreite auf einer Gesamtlänge von rund 150 Metern.

In zwei Bauabschnitten unterteilt beträgt die Gesamtbauzeit der

Maßnahme etwa acht Wochen mit einer jeweiligen Bauzeit von circa fünf Wochen im ersten Abschnitt und etwa drei Wochen im zweiten Bauabschnitt. Voraussichtlich Anfang April sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Aus arbeitstechnischen und Sicherheitsgründen werden die zwei Teilabschnitte unter jeweiliger Vollsperre des Arbeitsbereiches für den Durchgangsverkehr ausgeführt.

Demo: „Lübeck gegen rechts“

INNENSTADT. Für Sonntag, 4. Februar, ruft ein breites Bündnis Lübecker Organisationen erneut zu einer Demonstration unter dem Motto „Lübeck gegen rechts - Gemeinsam für Solidarität, Vielfalt und Demokratie“ auf. Beginn ist um 14 Uhr. Die Anfangs- und Endkundgebung der Demonstration wird aufgrund der erwarteten Teilnehmerzahl nicht wie ursprünglich geplant am Klingenberg, sondern in der Beckergrube sein.

MHL-Populärmusik feiert Jubiläum

INNENSTADT. Zur traditionellen Werkstatt Pop, Rock und Jazz zum Semesterende lädt die Musikhochschule Lübeck (MHL) am 3. und 4. Februar ein. Mit den beiden Konzerten feiert die MHL das 20-jährige Jubiläum der Populärmusik am Hause und verabschiedet die Dozenten John Lehman und Ulrich Kringler. 90 Studierende der MHL und Gäste bringen in zahlreichen Ensembles am Sonntag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr große Hits aus Pop, Rock und Jazz auf die Bühne im Großen Saal. Karten für die Konzerte sind unter www.mh-luebeck.de und bei allen dem Lübeck-Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten gibt es an der Abend und Tageskasse.

Kammerkonzert entfällt

INNENSTADT. Krankheitsbedingt muss das 5. Kammerkonzert am Mittwoch, 7. Februar, um 19.30 Uhr im Audienzsaal des Rathauses entfallen. Ein Ersatztermin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Bereits gekaufte Karten können innerhalb von 14 Tagen zurückgegeben werden. Weitere Info an der Theaterkasse, Telefon 0451/ 39 96 00, oder unter theaterluebeck.de.

Mietspiegel 2023 veröffentlicht

LÜBECK. Im Auftrag des Bereichs Soziale Sicherung hat die Firma FUB IGES Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH, Hamburg, den neuen Lübecker Mietspiegel erstellt. Der Mietspiegel kann unter www.luebeck.de/mietspiegel heruntergeladen werden.

Caren Heuer neue Leiterin des Buddenbrookhauses

Die promovierte Germanistin konnte sich im Bewerbungsverfahren gegen starke Konkurrenz durchsetzen.

INNENSTADT. Am 1. Februar hat Dr. Caren Heuer die Leitung des Buddenbrookhauses / Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrums in Lübeck übernommen. Heuer ist bereits seit 2013 als wissenschaftliche Projektkoordinatorin für den Umbau des Buddenbrookhauses bei der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck angestellt und fungierte seit Sommer 2021 auch als stellvertretende Leiterin des Hauses.

Seit dem Weggang von Dr. Birte Lipinski Ende 2023 übernahm Heuer zudem die kommissarische Leitung des renommierten Literaturmuseums. Die promovierte Germanistin konnte sich im Bewerbungsverfahren gegen starke Konkurrenz durchsetzen und überzeugte die Auswahlkommission auf voller Linie.

Caren Heuer, die 1979 in Gronau an der Leine geboren wurde, studierte Deutsche Philologie, Politikwissenschaft und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, wo sie im Jahr 2013 auch zum Thema „Im Zeichen der Hermannsschlacht. Texte des Nationalen im 18. Jahrhundert“ promovierte. Parallel sammelte sie praktische Erfahrungen unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin am dortigen Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, als wissenschaftliche Volontärin der LWL-Literaturkommission für Westfalen in Münster und als wissenschaftliche Hilfskraft an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.

In ihrer bisherigen Tätigkeit am Buddenbrookhaus war Heuer



Die Germanistin Caren Heuer leitet nun das Buddenbrookhaus. Foto: Margret Witzke

mit der Konzeption und Umsetzung zahlreicher Sonderausstellungen des Literaturhauses be-

traut, wodurch sie sich ein profundes Wissen über die Familie Mann aneignete und dazu auch publizierte, beispielsweise im Thomas-Mann-Jahrbuch. Als Projektkoordinatorin für den Umbau des Buddenbrookhauses konzipiert sie nicht nur dessen neue Dauerausstellung, sondern ist auch mit den aktuellen politischen, architektonischen und finanziellen Herausforderungen dieses Prozesses bestens vertraut.

Caren Heuer äußert sich zu ihrer neuen Position mit den Worten: „Ich freue mich sehr über das in mich gesetzte Vertrauen und auf die kommenden Aufgaben. Allen Herausforderungen zum Trotz ist es mir eine große Ehre, das Buddenbrookhaus fortan leiten zu dürfen.“

**wochen
spiegel**

Wochenspiegel

Verlag: Lübecker Nachrichten Media GmbH
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag
GmbH & Co. KG
Damm 9-19
25421 Pinneberg

www.wochenspiegel-online.de

Redaktionsleitung: Sabine Goris

Redaktion:

Tel. 04 51/1 44-17 81

e-mail:

wochenspiegel.redaktion@LN-luebeck.de

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Redaktionsschluss: Dienstag 16.00 Uhr

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 49 vom 01. Januar 2024

Mitglied im



Geschäftsleitung: Björn Bothe & Adrian Schimpf
Leiter Media-Vermarktung: Rainer Wilkens
Objektleitung: Linn Pietschke

Anzeigenabteilung: Tel. 04 51/1 44-17 63

Fax 04 51/1 44-17 79

Privatanzeigen: Tel. 04 51/1 44-11 11

e-mail: wochenspiegel.anzeigen@LN-luebeck.de

Zustellung: kostenlos, sonnabends
Lübecker Nachrichten Zustell GmbH
Telefon: 04 51/1 44-18 26

Gesamt-Druckauflagen:

Ausgabe Lübeck	95.985
Ausgabe Bad Schwartau / Stockelsdorf	26.805
Ausgabe Lübecker Bucht	16.650
Ausgabe Eutin / Malente	17.810
Gesamtauflage	157.250

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de